

Die eigentliche Herausforderung ist:

„Letztlich besteht die eigentliche Herausforderung aber darin, eine soziale Revolution herbeizuführen.“ ([konkret](#)-Interview mit dem Psychotherapeuten Georg Pieper, Autor von „[Überleben oder Scheitern](#)“, via [classless Kulla](#))

Tweet of the day 57

[Canary in a coma](#): Was für [@burks_gpf](#) Blutdruck: „Spionage-Software hat sich selbst auf zahlreichen Regierungscomputern installiert“ taz.de/!111944

Relaxed



Straßenszene in Thorn (polnisch: [Toruń](#)). Das Foto habe ich 1982 gemacht.

MiniDuke

„Die Angreifer schickten ihren Opfern glaubwürdig formulierte E-Mails mit manipulierten PDF-Dokumenten im Anhang. (...) Die Artikel waren echt, aber nach dem Öffnen der Dateien waren die Rechner infiziert“, faselt [Spiegel online](#) wie gewohnt. Danach habe ich dann nicht mehr weitergelesen... Eine Malware als Naturereignis.

Dumb Employees

Kelsey D. Atherton | [Popular Science](#) (22.02.2013): „The Reason All Your Favorite Companies Are Being Hacked? Dumb Employees.“

The major recent corporate hackings all have something in common: human error. (...) And then there are some very simple, low-level initiatives, like reminding employees to stop opening all those sketchy email attachments.“

Terrorgefahr nun auch in Luxemburg

[Telepolis](#): „Am Montag begann nun der Prozess gegen die zwei Polizisten Jos Wilmes und Marco Scheer, denen man vorwirft, sie hätten als Angehörige der „Brigade mobile de la Gendarmerie (BMG)“ gemeinsam mit zwei weiteren (inzwischen verstorbenen) Kollegen die Anschläge inszeniert, um mehr Mittel für die Ordnungskräfte durchzusetzen. Im Verlauf der Ermittlungen [verschwanden](#) 88 von 125 Beweisstücken.“

Ach!?! Polizisten inszenieren Bombenanschläge, „um mehr Mittel für die Ordnungskräfte durchzusetzen“? So etwas könnte in Deutschland **nie** passieren. Wir haben doch den Verfassungsschutz...

Der Letzte kann das Licht nicht ausmachen

Technikchef Horst Amann [erklärt](#), warum auf der Berliner Flughafenruine das Licht immer brennt: „Auch das hat damit zu tun, dass wir mit der Leittechnik nicht so weit sind, dass wir

es steuern können.“

Mit anderen Worten: Sie wissen nicht, wie man es ausschaltet.

Gute Nachrichten aus der Abzocker-Branche

Digiprotect [ist pleite](#). Die Abzocker von Bertelsmann [wurden entlarvt](#).

Warmlaufen oder: Die Saison ist eröffnet

FEB 27, 2013 12:04 PM

SPORT

Running



DURATION

1:43:41



DISTANCE

7.21 miles



AVG. SPEED

4.17 mph



AVG. PACE

14:22 min/mile



CALORIES

931 kcal



HYDRATION

9 fl oz

Nach 20 Minuten frohr ich nicht mehr, nach einer halben Stunde war ich warm. Ich bin meine Kurzstrecke sehr langsam gelaufen – nach fast zwei Monaten Pause. Ich wollte mir keine Krämpfe, Zerrungen oder andere Verletzungen holen. Drei Grad Außentemperatur ist nicht besonders günstig.

Feuer im Hinterhof, revisited

Feuer im Hinterhof





Wohnungsbrand im Hinterhaus – es raucht immer noch vor sich hin, aber die Feuerwehr hatte es nach einer Stunde im Griff.

Vernichten Sie bitte diese E-Mail!

Der [Stern](#) bekam eine elektronische Postkarte vom Verfassungsschutz mit offenem [CC-Verteiler](#): „Irgendjemand in der Pressestelle der Verfassungsschützer hatte auf ‚Senden‘ gedrückt und dabei übersehen, dass in dem Empfängerfeld 53 E-Mail-Adressen offen lesbar waren, für alle Empfänger der E-Mail. (...) Dann kam eine E-Mail mit der gleichen Presseerklärung ([pdf](#)) im Anhang, diesmal aber auch mit Inhalt: ‚Übermittelte E-Mail wird hiermit zurückgerufen. Bitte vernichten!‘“

Ceterum censeo: Verfassungsschutz esse delendam.

Because of Money

3rd Generation Band – Because of Money (Afrobeat Funk & Fusion in 1970s Ghana). Damals machte man noch gute Musik...

Dazu ist [dieser Artikel](#) (PDF) hilfreich und sehr informativ: Sebastian Schmidt / Magnus Huber: „Investigating the history of Pidgin English – Early Highlife recordings from Ghana“, Universität Gießen 2011.

Leistungs“schutz“recht, revisited

Ralf Dewenter und Justus Haucap, [Düsseldorfer Institut für Wettbewerbsökonomie](#) (PDF): „Ökonomische Auswirkungen der Einführung eines Leistungsschutzrechts für Presseinhalte im Internet (Leistungsschutzrecht für Presseverleger)“:

Alles in allem ist das geplante [Leistungsschutzrecht](#) nicht nur überflüssig, sondern schädlich für Innovation, Meinungsvielfalt und Qualitätsjournalismus.

Das Ministerium für Wahrheit informiert: Schutz der Interessen der Kapitalisten auf dem Medien-Markt heisst jetzt „Leistungsschutzrecht“.

Herzenssache Deutsch

Interessante [Pressemeldung](#) des Bundesverfassungsgerichts: „Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde gegen die Versagung von Prozesskostenhilfe für eine Schmerzensgeldklage“.

Ein herzkranker Patient war von einem Krankenhaus nicht auf die Warteliste für die Organvermittlung zur Herztransplantation gesetzt worden, weil er nicht genügend Deutsch spricht, um bei der Vor- und Nachbehandlung „mitzuwirken“. Er hatte dann ein anderes Krankenhaus gefunden, wollte aber gegen das erstere auf Schmerzensgeld klagen. Die Prozesskostenhilfe verweigerte man ihm. Das ist aber nicht statthaft, argumentiert das Bundesverfassungsgericht.

Schwierige, bislang ungeklärte Rechts- und Tatfragen dürfen

nicht im Prozesskostenhilfeverfahren entschieden werden, sondern müssen auch von Unbemittelten einer prozessualen Klärung zugeführt werden können. Zudem läuft es dem Gebot der Rechtsschutzgleichheit zuwider, wenn der unbemittelten Partei – wegen Fehlens der Erfolgsaussichten ihres Rechtsschutzbegehrens – Prozesskostenhilfe verweigert wird, obwohl eine Beweisaufnahme ernsthaft in Betracht kommt und keine konkreten und nachvollziehbaren Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die Beweisaufnahme mit großer Wahrscheinlichkeit zum Nachteil des Beschwerdeführers ausgehen würde.

Der [Rechtsanwalt](#) des Klägers ist [Cahit Tolan](#) aus Oldenburg.
Guter Mann!

Mehr über den Hintergrund erfährt man auf [Dengê Êzîdiyan](#):
„Zwei Männer, beide sind Kurden, beide gehören der Religionsgemeinschaft der [Jesiden](#) an.“

Immer noch Baustelle



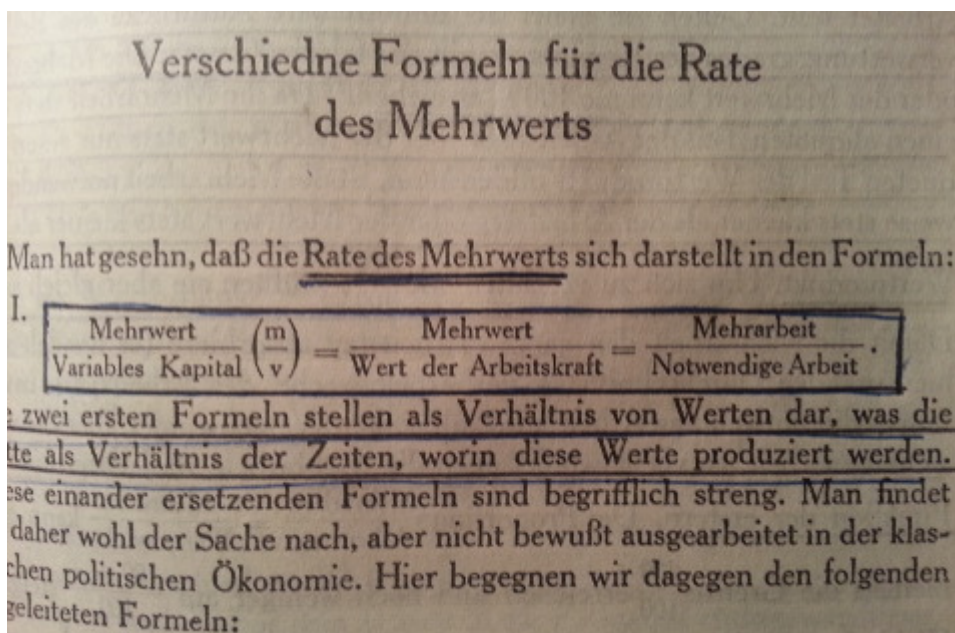
Brille mit Update

[The Verge](#) (englisch) über Googles Datenbrille: „I used Google Glass: the future, but with monthly updates – Up close and personal with Google’s visionary new computer“.

Human beings have developed a new problem since the advent of the iPhone and the following mobile revolution: no one is paying attention to anything they’re actually doing. Everyone seems to be looking down at something or through something.

(...) We're all distracted. No one can pay attention. We're missing all of life's moments.

(Un)produktive Proletarische Problemgruppen (PPP)



Heike Göbel, Lautsprecherin des Kapitals, in der [FAZ](#):
Lohndiktate gelten als der kürzeste Weg, dieses Versprechen einzulösen. Sie sind aber auch der riskanteste, weil sie die Arbeitskraft der am wenigsten produktiven Problemgruppen teurer machen. Mindestlöhne mag der Staat setzen, aber will er Unternehmen auch zwingen, einzustellen? Es ist unverständlich, warum selbst Union und FDP nicht mehr Vertrauen in den Markt haben.

Es ist schon zum Göbeln, dass die für das Kapital am wenigsten produktiven Problemgruppen dem freien Markt(TM) nicht vertrauen.

Gustav Reinhold Schröder



Mein Urgroßvater Gustav Reinhold Schröder (1859-1944) im Jahr [1877](#) – das älteste Foto überhaupt in Familienbesitz.

WTF

[Einkaufen der Zukunft](#) – im Google-Shop (via [Fefe](#)). „You have been automatically charged the maximum we think you will pay for it.“